

Werkbezeichnung

Moses (Città del Vaticano, Rom, Biblioteca Vaticana)

Werknummer

DW_307C/VZ_06/WK_01

Werktyp

[Wiederholung und Kopie](#)

Ikonographische Systematik

[Deckengemälde und ihre Vorarbeiten](#)

Entstehung

Entstehungskontext (Freitext)

Deckengemälde der Stanza dei Papiri

Künstler/Urheber

Künstler

[Becker, Philipp Jakob](#)

Material/Technik

Rote Kreide

Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1581757>

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution

[Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Kupferstichkabinett / Karlsruhe](#)

Inv.-Nr.

Becker VIII 1109-2

Objektart

Zeichnung

Zum Werk

Verfasserin

[Roettgen, Steffi](#)

Datum

2021

Kommentar

Die betonte Isolierung der Figurengruppe aus ihrem dekorativen Kontext und die Konzentration auf die Umrisszeichnung sprechen dafür, dass Becker hier ebenso wie für seine beiden anderen Kopien nach der Camera dei Papiri [DW_307B/VZ_08/WK_01, DW_307D/VZ_05/WK_01] den bis 1780 in Mengs' römischem Atelier vorhandenen Karton kopiert hat, in dem auch die Schriftzüge auf der am Boden liegenden Papyrusrolle fehlen. Es gibt allerdings auch Unterschiede gegenüber dem Karton. So

fehlt die dort gut sichtbare Girlande hinter den Genien, während von Moses‘ stark verkürztem rechtem Fuß alle Zehen wiedergegeben sind.

Beziehung zu anderen Werken

Verknüpfungstyp

Kopie nach

Werk

[307/VZ_06 Moses \(Città del Vaticano, Rom, Biblioteca Vaticana\) \(Mengs, Anton Raphael\)](#)